



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Bizet, Georges

1881-11-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

2. Vorstellung.

Vorrecht der B Abonnenten.

Zum ersten Male:

CARMEN.

Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy.

Carmen	Fräul. Traut.	Dancairo, } Schmuggler	Herr Slowak.
Don José, Sergeant	Herr Gum.	Remendado, }	Herr Bahl.
Escamillo, Stiersechter	Herr Knapp.	Frasquita, } Bizeunermädchen	*
Runiga, Lieutenant	Herr Möbbling.	Mercédes, }	Frau Seubert.
Morales, Sergeant	Herr Plant.	Ein Führer	Herr Stein.
Micaela, ein Bauernmädchen	Fräul. Kolma.	Erster Offizier	Herr Eichrodt.
Villas Pastia, Inhaber einer Schänke	Herr Bauer.	Zweiter Offizier	Herr Rodius.

* Brasquita

Fräulein **Elise Zille** von Mannheim, als erster theatralischer Versuch.

Soldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Die neuen Dekorationen des ersten Aktes: „Platz in Sevilla“, des zweiten: „Schänke des Pillas Pastia“ und des vierten: „Vor der Arena“ — sind von Herrn Auer entworfen und ausgeführt.

Sämmtliche neuen Kostüme sind nach Angabe der artistischen Direktion unter Leitung des Herrn Garberobe-Inspektor Mühlbörfer angefertigt.

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt von Frau Balletmeisterin Gutenthal und werden ausgeführt von derselben und dem Balletpersonale.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Markt 2, 50 Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges.	Markt 2. — Pf. per Platz
Logen des ersten Ranges	" 2. — " "	Logen des dritten Ranges	1. 40

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5. —	Pf. per Platz.	Parterre	Mark 1 70	Pf. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 4. 50	" " "	Reserveloge des 2. Ranges	" 1 70	" " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 4. —	" " "	Bogenplätze im 3. Rang	" 1 40	" " "
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Ranges	" 3. —	" " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1 20	" " "
Sperrsitze im Parquet	" 3. —	" " "	Gallerieloge	" — 90	" " "
Stehplätze im Parquet	" 2. 40	" " "	Gallerie	" — 50	" " "

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Dienstag, den 22. November** Vormittags von 9 - 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder dasselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten, wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 98.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10	Uhr 30	Minuten	von	Ludwigshafen	nach	Frankenthal und Worms.
" 11	" 18	"	"	"	"	Neustadt, Landau, Weiskenburg, Straßburg.
" 11	" 15	"	"	Mannheim	"	{
" 12	" 1	"	"	"	"	Seidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart u.
" 10	" —	"	"	"	"	Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

T r a m b a h n - F a h r t e n .

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.